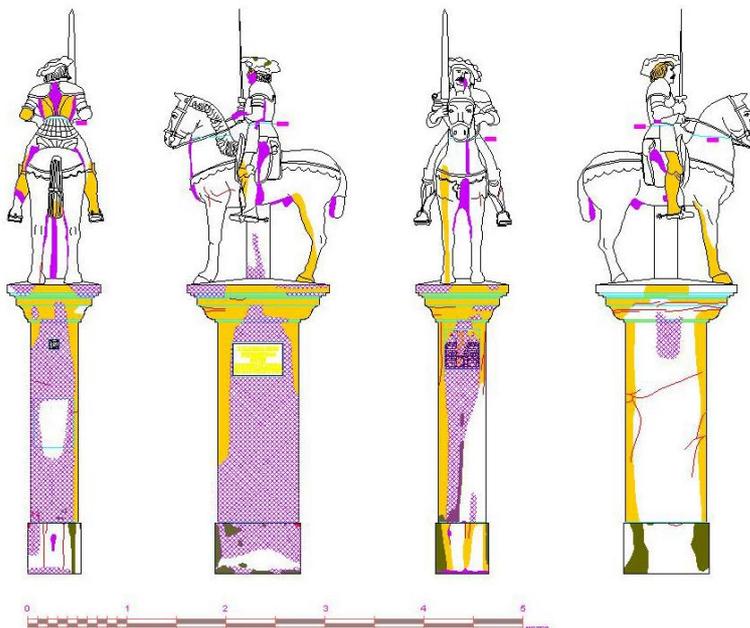


**Haldensleben - Restaurierung des Denkmals  
"Reitender Roland"**

Auftraggeber:  
Stadt Haldensleben  
Bauamt, Abteilung Tiefbau

Leistungszeitraum: April 2005 bis September 2005



Das Denkmal Reitender Roland auf dem Markt in Haldensleben ist die 1927 angefertigte Kopie des steinernen Standbilds eines Rolands, das vermutlich 1526 im Zusammenhang mit der Neuverleihung der Stadtrechte 1524 und der Marktrechte 1526 errichtet wurde. Der originale Roland ist im Museum der Stadt Haldensleben zu besichtigen.

Der Roland ist als Sinnbild städtischer Rechte weithin bekannt und vor allem in den norddeutschen Städten verbreitet.

Nachgewiesen ist, dass Haldensleben bereits 1419 über ein Rolandstandbild verfügte, denn in den Stadtbüchern aus jenem Jahr wird erwähnt, dass ein Haus gegenüber dem Roland verkauft wurde.

Mit dem reitenden Roland verfügt Haldensleben über eine einzigartige Besonderheit. Unter den 24 noch erhaltenen europäischen Rolandstandbildern ist der Roland in Haldensleben als einziger aus bis heute ungeklärten Gründen hoch zu Ross dargestellt.

Das ca. 2,80 m hohe Reiterstandbild steht mit Blickrichtung nach Nordwest auf einer Stehle mit profiliertem Abdeckung, die allein schon annähernd 3,00 m hoch ist, so dass das gesamte Denkmal von der Geländeoberkante bis zur Schwertschulter des Reiters ca. 5,80 m misst.

Das Reiterstandbild wie auch die Stele sind aus Muschelkalkstein gearbeitet. Das Schwert des Rolands sowie das Geschirr und die Steigbügel des Pferdes bestehen aus Messing.

An der Nordwestseite zeigt die Stele das Wappen der Stadt Haldensleben, ein geöffnetes von zwei Türmen flankiertes Stadttor, über dem Tor ein Schlüssel.

An der Südwestseite wurde 1966 eine Bronzetafel angebracht, die an das tausendjährige Jubiläum der Namensnennung der Stadt erinnert.

Im Zuge der Umgestaltung des Marktplatzes der Stadt Haldensleben, Ohrekreis, Sachsen-Anhalt, wurde das vor dem Rathaus stehende Denkmal des Reitenden Rolands an einen neuen Standort versetzt. Diese Maßnahme wurde mit der Restaurierung und Konservierung des ca. 78 Jahre alten Denkmals verbunden.

Planungsleistungen:

- Verformungsgerechtes Aufmaß
- restauratorische Untersuchungen
- Schadenskartierung
- Maßnahmekonzeption zur Restaurierung
- Aufstellung der Leistungsverzeichnisse für die Vergabe
- Objektüberwachung

